

Zur Einleitung: Kunstavantgarde und Politik	7
Friedbert Streller: Die Entfaltung der russischen Avantgarde	13
Adelina Jefimenko: Zwischen Vorahnung und Realität. Die Sinfonien Nr. 1 von Dmitri Schostakowitsch und Boris Ljatoschinski.	24
Vladimir Gurewitsch: Auf halbem Weg zur Avantgarde. Die Erste Klaviersonate	51
Gottfried Eberle: Die Aphorismen – Stenogramme des Avantgardismus	57
Gerd Rienäcker: Heterogenität als Prinzip. Randglossen zur Oper „Die Nase“	65
Gerhard Müller: Die Moderne, ein Missverständnis. Bemerkungen zur Vierten Sinfonie von Dmitri Schostakowitsch	72
Bernd Feuchtnr: Scherzo, Ironie, Satire und tiefere Bedeutung. Schuld und Unschuld der Ironie beim frühen Schostakowitsch	82
Henny van de Groep: The bells in the works of Shostakovich	94
Olga Dombrowskaja: Über die Musik zum Film „Rimski-Korsakow“	112
Krzysztof Meyer: Die zweite Avantgarde im Schatten der Politik	117
Bernd Feuchtnr: Flaschenpost mit Sklavensprache. Schostakowitsch und Adorno	130
Brigitte Kruse: ...und „drücken“ Sie unbedingt mit Ihrer Musik etwas „aus“. Überlegungen zur „Beredtheit der Stoffe“ bei Schostakowitsch und der zweiten Avantgarde	144
Olga Dombrowskaja: Avantgardistische Tendenzen im Schaffen Schostakowitschs der 1960er und 1970er Jahre	159
Adelina Jefimenko: Die Intertextualität von Schostakowitschs „Lady Macbeth von Mzensk“ als Mittel der Kodierung der Autor-Intention	163

Friedbert Streller: Junge Komponisten der zweiten russischen Avantgarde. Erneuerungen in der Tauwetter-Periode der 1960er Jahre . . .	178
Johannes Schild: Zwölftonreihen im Spätwerk Schostakowitschs	186
Elizabeth Wilson: Shostakovich and the Italian Post War Avant-garde.	207
Manuel Gervink: „Stromstarke Quellen“: Wolfgang Rihms Schostakowitsch-Rezeption	221
Elisabeth von Leliwa: Abonnement oder Avantgarde? Zeitgenössische Musik im Konzertleben der Bundesrepublik Deutschland	230